

Kurzprotokoll der Stadtratssitzung vom 24.04.12

Anwesend: Alle Stadträte
Zahlreiche Zuschauer, vor allem von der Feuerwehr Hochbrück.
Sitzungsleitung: Frau Gabor
Beginn: 19.31 Uhr

Öffentliche Sitzung:

Herr Adolf beschwert sich über die überlange Tagesordnung und kündigt seine Ablehnung aller Punkte an. Er fragt weiter nach der Haltung gegenüber Herrn Fröhler, der als Berater von Herrn Klotz gegen die Stadt arbeitet. Gegen ihn werden nach Frau Gabor rechtliche Schritte eingeleitet. Auch für Frau Behler ist die Sitzung zu lang, sie möchte sie zeitlich begrenzen.

TOP 1: Bürgerfragestunde

Frau Christina Brunn beschwert sich über den Zaun vor dem Kinderhaus und befürchtet Unfallgefahr auf dem Parkplatz. Sie fordert einen eigenen Fuß- und Radweg. Frau Gabor meint, die Eltern müssten auf ihre Kinder aufpassen. Herr Zettl kündigt einen Ortstermin an. Ich weise auf unseren Antrag hin.

TOP 2: Feststellung der Jahresrechnung 2010 und Entlastung der Verwaltung nach Art. 102 Abs. 3 GO

Ich empfehle die Entlastung, Herr Hütter will sie ablehnen, weil er nicht dem Ausschuss angehört. Die Entlastung der Verwaltung wird gegen die Stimmen von Herrn Hütter und Herrn Adolf beschlossen.

TOP 3: Vergabe Konzessionsvertrag Gas

wird abgesetzt, der Konzessionsvertrag liegt als Tischvorlage vor.

TOP 4: Entwurf eines Kooperations- und Partnerschaftsabkommens mit dem Emirat Ajman (Vereinigte Arabische Emirate)

Frau Behler fragt nach den Kosten für die Stadt. Herr Marquart bestreitet einseitige Verpflichtungen der Stadt. Frau Wundrak schließt sich der Kritik von Frau Behler an. Herr Kratzl meint auch, die Vereinbarung bringe nichts und koste nur Geld und Arbeit. Herr Dr. Aly erläutert die Entstehung der Partnerschaft. Allein in Dubai gibt es 50 000 Deutsche. Herr Biersack meint, dass jederzeit die Aktivität gebremst werden kann, wenn es zu viel wird. Größere Ausgaben müssen separat vom Stadtrat genehmigt werden. Ich meine, dass Zusammenarbeit gut ist, aber mehr Vorbereitung wünschenswert gewesen wäre. Herr Riedl befürwortet die Zusammenarbeit. Frau Wundrak fragt nach der Situation der Menschenrechte in den Emiraten. Nach Auskunft von Herrn Dr. Aly ist es ruhig, wenn es auch keine Demokratie im westlichen Sinne gibt. Unruhen gibt es nur in Bahrain. Herr Marquart verweist auf den Bericht von Amnesty International. Der Partnerschaftsvertrag wird gegen die Stimmen der Grünen und Herrn Kratzl angenommen.

TOP 5: 47. Flächennutzungsplanänderung "Hotelbebauung Mühlfeldweg"; Beschluss zur Würdigung der i. R. d. öffentlichen Auslegung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Feststellungsbeschluss

Dietmar lehnt den Bebauungsplan wegen der fehlenden Parkplätzen ab. Der Beschluss wird gegen die Stimmen von Dietmar, Jochen, Sylvia, Götz, Herrn Hütter, Herrn Adolf und der BfG angenommen.

TOP 6: 48. Flächennutzungsplanänderung "Sondergebiet Energieerzeugungsanlagen, Freiflächenphotovoltaik-Anlage (Bereich BP Nr. 159)" Vorstellung der Planung und Freigabe für das Verfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Ich betone unseren Wunsch nach einem neuen Flächennutzungsplan. Frau Gabor meint, sie wolle noch auf das BIMA-Gelände warten. Der Beschlussantrag wird gegen die Stimmen von Herrn Hütter und Herrn Adolf angenommen.

TOP 7: Bebauungsplan Nr. 159 "Sondergebiet Energieerzeugungsanlagen, Freiflächenphotovoltaik-Anlage" Vorstellung der Planung und Freigabe für das Verfahrens nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Der Freigabe wird gegen die Stimme von Herrn Adolf beschlossen.

TOP 8: Beschluss über die Auslobung des begrenzt offenen städtebaulichen Ideen und Realisierungswettbewerb im kooperativen Verfahren "Kommunikationszone"

Dietmar fragt nach der Kostenbeteiligung der Grundeigentümer. Frau Knott antwortet, dass sie die Frage in der nichtöffentlichen Sitzung beantworten möchte. Herr Riedl meint, dass die Ausgaben der Entwicklung der

Stadt dienen. Herr Biersack erinnert, dass uns das erste Grundstück selbst gehört. Herr Baierl fragt nach einigen Details, die Herr Zettl beantwortet. Götz berichtet von der ersten Besprechungsrunde. Herr Hütter fragt nach den Architekturbüros und wird als Vertreter des Stadtrats auf Vorschlag zur Auswahl der Architektenauswahl benannt. Als Vertreter der Sachpreisrichter werden Dietmar, Herr Biersack und Herr Baierl benannt.

Der Beschlussvorlage wird gegen die Stimmen der Grünen zugestimmt.

TOP 9: Bebauungsplan Nr. 169 "Südlich Riemerfeldring"; Aufstellungsbeschluss nach § 13 a BauGB und Freigabe für das weitere Verfahren

Frau Wundrak regt eine höhere Baudichte an und hält eine GFZ von 0,61 für zu niedrig. Herr Zettl bestätigt auf meine Frage diese Zahl, meint aber, dass die öffentlichen Verkehrsflächen nicht eingerechnet sind. Herr Baierl regt an, das mittlere der östlichen Häuser um ein Stockwerk zu erhöhen. Herr Kick betont, dass er eine Bebauung wie in der Umgebung bevorzugt hätte. Frau Wundrak vergleicht die Abstände zwischen den Häusern am Prof.-Angermair-Ring und hier und meint, sie könnten enger stehen. Herr Adolf lehnt den Vergleich mit dem Grundstück Kellerer ab und meint, eine Verdichtung in der Nähe der U-Bahn sei wünschenswert. Herr Kratzl erneuert den Vorschlag, ein Haus höher zu bauen. Dietmar unterstützt den Vorschlag der Unabhängigen. Er regt an, den Fuß- und Radweg über das ganze Grundstück zu planen. Frau Behler erinnert daran, dass sie gegen die Enge am Prof.-Angermair-Ring war. Sie möchte keine Mehrung des Baurechts ohne zusätzliche Bezahlung. Werner möchte an dieser Stelle etwas mehr Erlösen, und auch Herr Kraft hält die Gebäude für ziemlich niedrig. Götz fragt nach den Außenmaßen der Gebäude, die nach Herrn Zettl bei den Bauträgern beliebt sind (16m x16m). Eine Umzäunung der Häuser und des Parkplatzes ist nicht mehr vorgesehen und wird aus dem Satzungstext gestrichen. Dietmar will einen Gehweg auch von Norden vorsehen.

Dem Beschlussvorschlag, der eine Erhöhung des mittleren östlichen Hauses enthält, wird gegen die Stimmen der Grünen, von Herrn Kick und von Herrn Kraft zugestimmt.

TOP 10: 44. Flächennutzungsplanänderung "Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche auf den Grundstücken Fl. Nrn. 1164 und 1165/4"; Beschluss zur Würdigung der i. R. d. öffentlichen Auslegung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Babs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Feststellungsbeschluss

Dem Beschlussantrag, den Satzungsbeschluss zu fassen, wird gegen die Stimme von Herrn Adolf entsprochen.

TOP 11: Bebauungsplan Nr. 155 "Südlich Silberdistelring"; Vorstellung der Alternativen und weiteres Vorgehen

Der Beschlussantrag, auf Grundlage des Vorschlages 2a den Bebauungsplan auszuarbeiten, wird gegen die Stimme von Herrn Adolf zugestimmt.

TOP 12: Bekanntgabe von nicht-öffentlichen Beschlüssen, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind

Keine.

TOP 13: Mitteilungen aus der Verwaltung;

13.1 Ausschreibung von Feldgeschworenen

Herr Baierl will wissen, wer uns aufgefordert hat. Nach Auskunft von Frau Gabor kam die Aufforderung vom Landratsamt. Herr Kraft erinnert daran, dass früher nur Mitarbeiter des Bauhofes und er selbst bei der Vermessung zugegen waren. Frau Gabor will noch einmal überprüfen, ob das wirklich sein muss.

Herr Weichbrodt berichtet vom Abbau dreier Telefonzellen durch die Deutsche Telekom.

Frau Gabor berichtet, dass die Dienstaufsichtsbeschwerde von Frau Wundrak abgelehnt wurde.

TOP 14: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Ich verweise auf unseren Antrag, der an den Ausschuss verwiesen werden soll.

Sylvia fragt nach den Nutzungszahlen von Kinderhort und Mittagsbetreuung, die nach Frau Gabor noch nicht vorliegen.

Frau Wundrak fragt nach der Erlaubnis der Durchfahrt von Gigalinern, gegen die sich Frau Gabor beim Landratsamt beschwert hat.

Herr Biersack erinnert an den Antrag der CSU, mehr Spielgeräte auf dem Bürgerplatz auszustellen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.12 Uhr

Für das Protokoll:
Joachim Krause